



Dringliche Interpellation

betreffend **Zukunft des Theater Winterthur – Planung und Fahrplan zu den anstehenden Entscheidungsfindungen**

eingereicht von: Ursina Meier, namens der SP Fraktion

am: 24. Februar 2014

Geschäftsnummer: 2014/007

Text und Begründung

Das Theater Winterthur hat sich in der letzten Zeit positiv entwickelt. Zeichen dafür sind die gestiegene Auslastung der Besucherzahlen und der gestiegene Kostendeckungsgrad. Dem Theater Winterthur ist es mit den Veranstaltungen im Foyer, aber auch mit Veranstaltungen ausserhalb des eigentlichen Theaterprogramms gelungen, Magnet für eine breitere Bevölkerungsschicht zu werden.

Die Zukunft des Theaters ist aber mehr als offen. Unter den Mitarbeitenden herrscht eine tiefe Verunsicherung, ob das Theater überhaupt weiterbestehen wird. Als Hauptgrund dafür gilt die dringend nötige Gesamtrennovation. Eine detaillierte Analyse hat aufgezeigt, dass der Betrieb aufgrund der technischen Infrastruktur akut gefährdet ist. Mehrere Parameter stehen auf Rot und ein Ausfall würde eine sofortige Schliessung nach sich ziehen. Im Weiteren stehen auch politische Prozesse im Raum (Überführung in eine neue Trägerschaft, keine Nachfolge für den kaufmännischen Direktor), welche die Verunsicherung unter den Mitarbeitenden noch mehr fördert.

In Anbetracht der schwierigen Situation fordern wir den Stadtrat auf, zumindest den Prozess, wie mit diesen anstehenden Entscheiden umgegangen wird transparent offen zu legen. Wenn hier weiter alles offengelassen wird, besteht nämlich die Gefahr, dass die Mitarbeitenden abwandern und dass sich auch keine geeigneten Leute für eine Nachfolge finden lassen. Wir bitten den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:

- Wie sehen die Planung und der Prozess bezüglich der Renovation aus? Welche Meilensteine bestehen?
- Wer trifft den Entscheid zur Renovation? Wann will der Stadtrat diesbezüglich welche Entscheide fällen und wer wird alles an diesem Prozess beteiligt sein (Gemeinderat, Kommission, Stimmberechtigte Bevölkerung)?
- Wann kann mit den Entscheidungsgrundlagen zu den verschiedenen Varianten zur Trägerschaft oder Rechtsform gerechnet werden?
- Wie wird dort die Entscheidungsfindung ablaufen?